

AUSGABE 3 / OKTOBER 2007



gemeinde nachrichten

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

Amtseinführung von Pfarrer Dr. Bernhard Mucha

POLSTER GmbH

beh. konz. Installateur

Gas - Wasser - Heizung - Sanitärinstalltionen

2353 Guntramsdorf

Rudolf-Heintschel-Straße 2

Tel.: 02236/532 34

Fax: 02236/528 40

E-mail: polster@hild.at

Homepage: www.hild.at/polster



Licht ideen Licht ideen Licht ideen

KRAMMER

ELEKTROINSTALLATIONEN

2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse 26

Tel. 02236 / 73 779 Fax DW 4

Mobil 0699 / 100 47 659

KET KRAMMER ELEKTRO TECHNIK KET

PENSION PERLAS

INH. M. U. P. KLEIN



Wir führen eine familiäre Pension mit Drei-Sterne-Komfort. Die elf geräumigen Gästezimmer sind mit Dusche, WC, Kabel-TV, Zimmersafe, Internet und Telefon ausgestattet. Im Frühstücksraum wird ein reichhaltiges Buffet angeboten. Unsere Pension befindet sich in ruhiger Lage im Ortskern von Biedermannsdorf.

PENSION PERLAS

PERLASGASSE 5, 2362 BIEDERMANNSDORF

TEL 02236 / 73 292

FAX 02236 / 73 292 11

MOBIL 0664 / 52 08 489

E-MAIL : OFFICE@PENSION-PERLAS.AT



BESTATTUNG
MÖDLING

Begleitung in Würde

Abholungen
Überführungen im In- und Ausland
Erd- und Feuerbestattungen
Exhumierungen
Trauergespräche auf Wunsch zu Hause
Druck von Parten und Trauerbildern
Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

24' TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

Mödling Badstraße 6 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/485 83	Brunn am Geb. Kirchengasse 12 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/377 697	Perchtoldsdorf Marktplatz 11 Mo-Fr 8-12 Uhr Tel.: 01/866 83 - 80	Kaltenleutgeben Ortsfriedhof nach Vereinbarung Tel.: 02238/778 66
--	---	---	--

24' Abholdienst: 02236/485 83 | www.bestattung-moedling.at

Fahrschule Wr. Neudorf



Ing. Gerhard Ebner

Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)

Tel: 02236/629 13

www.fahrschule-wienerneudorf.at

- Nonstop- und
- Intensivkurse
- Führerschein mit 17 (L17)
- Mopedprüfungen

Intensivkurse 2007:

Oktober 15.10. - 25.10. 2007

Dezember 22.12. - 04.01. 2008

Autos mit Klimaanlage !

Ing. Johannes Unterhalsler
Bürgermeister



Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

War im Juni die Sorge um die bevorstehenden Großbaustellen Ortsstraße und Parkplatz Jubiläumshalle groß, kann man jetzt von sehr gut organisierten und abgelaufenen Bauvorhaben sprechen. Natürlich kam es zu den angekündigten Behinderungen. Durch Ihr Verständnis und die Organisation der zuständigen Stellen konnten die aufgetretenen Probleme gemeinsam gelöst werden. Bei der Sanierung der Ortsstraße ergab sich neben der Tatsache, dass das Ortsbild um einiges verschönert wurde, auch eine Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner der Ortsstraße, da durch den neuen Belag das Abrollgeräusch der Fahrzeuge deutlich reduziert werden konnte. Nochmals herzlichen Dank an alle BiedermansdorferInnen und besonders an die betroffenen Wirtschaftstreibenden, die in der Zeit der Bauphase empfindlich gestört worden sind, für ihr Verständnis und ihre Bereitschaft, die angebotenen Möglichkeiten wahr zu nehmen, um einen reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten zu ermöglichen.

Der Parkplatz bei der Jubiläumshalle erscheint durch die Neugestaltung viel großzügiger und einladender. Durch die Bushaltespur und den Kreisverkehr können unsere Vereine und die Gemeinde selbst diesen Platz jetzt besser und gezielter als

Busabfahrtsstelle für die zahlreichen Fahrten zu Veranstaltungen, die angeboten werden, nützen.

Ein größeres Bauvorhaben, über das noch nicht berichtet wurde und das durch die vielen Rohre um Biedermansdorf augenfällig geworden ist, wird zurzeit fertig gestellt. Das Gasversorgungsunternehmen EVN musste vor einiger Zeit feststellen, dass einige ihrer Leitungen in unserem Gemeindegebiet nicht mehr zeitgemäß und zum Teil für etwaige notwendige Reparaturen auch nicht mehr erreichbar waren. Daher war es notwendig, das Leitungsnetz neu zu verlegen. Es wurden dazu Gespräche zwischen der EVN, privaten Grundeigentümern und der Gemeinde geführt, um eine effiziente Leitungsführung möglich zu machen.

Das schon lang erwartete Projekt Kinderheim ist jetzt in die Phase der Verhandlungen zwischen der Stadt Wien und Marktgemeinde Biedermansdorf getreten. Da es um eine sehr wichtige Frage für unseren Ort geht, werden wir, über alle Parteigrenzen hinweg, gemeinsam die beste Lösung für Biedermansdorf erarbeiten. Zu diesem Zweck wurde bereits 2006 ein Verhandlungsteam gebildet, das aus dem Bürgermeister, Vizebürgermeister, Finanzreferent und GGR Josef Spazierer besteht, um möglichst schnell reagieren zu

können. In einem ersten Gespräch zwischen einem Vertreter der Stadt Wien und unserem Verhandlungsteam wurden die einzelnen Standpunkte dargelegt und eine mögliche weitere Vorgangsweise besprochen. So wird dem Verhandlungspartner von unserer Seite eine Erörterung über die geplante Nutzung des Areal als Orts- und Kommunikationszentrum mit den verschiedensten kommunalen Einrichtungen an die Stadt Wien übermittelt, um klar zu stellen, dass keinesfalls an eine intensive wirtschaftliche Nutzung der Grundstücke gedacht ist.

Wir sehen der weiteren Entwicklung sehr gespannt entgegen, ist doch der Erwerb des ehemaligen Kinderheimes von zentraler Bedeutung für unser Biedermansdorf. Genießen Sie die wunderschönen Herbsttage in Biedermansdorf und freuen wir uns gemeinsam auf die besinnlichen Tage des Advents, die vor uns liegen.

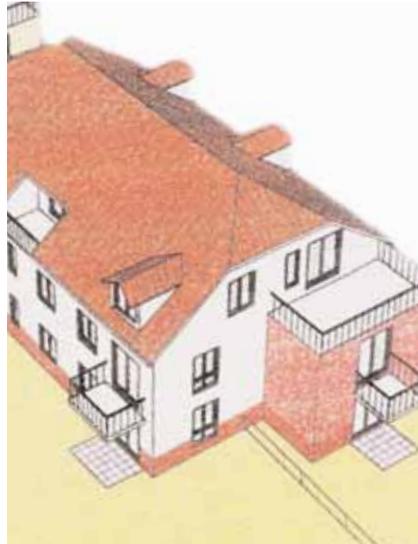
Ihr
Johannes Unterhalsler



Neue Betriebsleitung in der Jubiläumshalle

▪ Ich darf mich bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Nina Hubaczek, bin 35 Jahre jung und lebe mit meinem Mann in Zillingdorf/Bergwerk. Am 20. August 2007 habe ich die Betriebsleitung für die Jubiläumshalle übernommen. Ich werde meine Berufserfahrung in der Freizeitbranche sowie in der Gastronomie und im Eventbereich in diese neue Aufgabe einbringen. Nun freue ich mich gemeinsam mit meinen Mitarbeitern, Sie in der Jubiläumshalle begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen angenehme und sportliche Stunden in unserem Haus.

*Betriebsleiterin
Nina Hubaczek*



2 Startwohnungen zu vergeben

▪ In der Josef Bauer-Straße 4 werden zwei Startwohnungen frei.

	Top 4a/4	Top 4b/4
Wohnfl.(m ²)	54,56	54,57
FB*	5.295,18	5.283,47
Miete/Monat	349,09	348,61
Autoabstellplatz	ja	ja

Interessenten haben die Möglichkeit, sich für diese Wohnungen bis spätestens **14. November 2007** im Gemeindeamt zu bewerben.

Bei der Vergabe sind folgende Fakten ausschlaggebend:

- » Biedermannsdorfer Gemeindeglieder, (Hauptwohnsitz seit mindestens 3 Jahren im Ort oder Verbringung der Kindheit in Biedermannsdorf)
- » Volljährigkeit bis maximal 30 Jahre
- » Österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft
- » derzeitige Wohnsituation (muss aus dem Antrag hervorgehen)
- » Vorlage des Einkommensnachweises

*Finanzierungsbeitrag



Gold & Silber ersprungen

▪ Bei den »XI. European Masters Championships« in Jesenice/Slowenien Ende August dieses Jahres erreichte die Biedermannsdorferin Mag. Irmtraud Bohn einmal mehr Topplatzierungen: Die Goldmedaille beim Sprung vom 3-Meter-Brett sowie Silber vom 1-Meter-Brett und der Plattform. Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Entleerung der Biotonnen

▪ Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass ab **Mittwoch, dem 31. Oktober 2007** die Entleerung der Biotonnen wieder im 14-Tages-Rhythmus, mittwochs durchgeführt wird.

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der Temperaturen in den Wintermonaten die Reinigung der Biotonnen durch die Fa. Saubermacher nicht erfolgen kann.



Grippeimpfaktion für Senioren

▪ Mit Beschluss des Gemeinderates vom 13. September 2007 wird die schon in den letzten Jahren angebotene Aktion für kostenlosen Grippe-Impfstoff für BiedermansdorferInnen, die das 60. Lebensjahr überschritten haben, auch im kommenden Winter wieder durchgeführt.

Im Gemeindeamt liegen Gutscheine auf, die im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2007 in unserer Feld-Apotheke gegen Gratis-Impfstoff eingelöst werden können.

Neu hinzu kommt, dass alle übrigen BiedermansdorferInnen, gegen Vorweis der Biedermansdorf-Karte in der Feld-Apotheke, eine 10%ige Ermäßigung beim Kauf von Grippeimpfstoff erhalten.

Sandsäcke

▪ Gegen eine freie Spende sind im Feuerwehrhaus Sandsäcke für Präventivmaßnahmen bei starken bzw. lang anhaltenden Regenfällen erhältlich. Bitte wenden Sie sich an den Feuerwehrkommandanten OBI Karl Glasel, Tel. 0699/100 42 749.

Impressum: Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermansdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Johannes Unterhaller, beide 2362 Biedermansdorf, Ortsstraße 46 T02236/71131, Fax 02236/71131-85, www.biedermansdorf.at, gemeinde@biedermansdorf.at, Layout und Gestaltung Hannes Zellner, Ortsstr. 46, 2362 Biedermansdorf, h.zellner@biedermansdorf.at | Marketing und Herstellung: Donau Forum Druck GesmbH, 1120 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9, T01/803 01 35

Heizkostenzuschuss

Das Land NÖ und die Marktgemeinde Biedermansdorf gewähren jeweils einen Förderungsbetrag von 100 Euro.

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/08 in der Höhe von 100 Euro zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ kann im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Die Anträge müssen bis spätestens 30. April 2008 im Gemeindeamt einlangen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermansdorf hat in seiner Sitzung vom 13. September 2007 beschlossen, auch seitens der Gemeinde einen Heizkostenzuschuss in Höhe von 100 Euro zu gewähren. Dafür ist eine separate Antragstellung und die Vorlage einer Erhaltsbestätigung des Zuschusses des Landes NÖ (Brief der NÖ Landesregierung oder Hinweis auf dem Kontoauszug) notwendig. Folgende Personengruppen können den Heizkostenzuschuss beantragen:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat November 2007 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.

Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie im Gemeindeamt (Bürgerservice) unter Tel. 02236/71131



GR Mag. Günter Maurer



GR Ing. Wolfgang Heiss



Angelobung von Vbgm. Beatrix Dalos bei Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Andreas Strobl

Neue Gemeinderäte

Mag. Günter Maurer. In der Gemeinderatssitzung vom 13. September 2007 wurde Mag. Günter Maurer in den Gemeindevorstand gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Mag. Ferdinand Thür an, dem wir an dieser Stelle für sein langjähriges, unermüdliches Engagement herzlich danken möchten. Mag. Günter Maurer, 1962 in Klagenfurt geboren, hat sich nach Abschluss seines Studiums an der Wirtschaftsuniversität Wien in seiner 19jährigen Tätigkeit in einem erfolgreichen Handelsunternehmen in unterschiedlichen Managementfunktionen ein umfangreiches kaufmännisches Wissen angeeignet. Wir wünschen ihm alles Gute und Erfolg bei der Erfüllung seiner verantwortungsvollen Aufgaben.

Ing. Wolfgang Heiss. In der gleichen Sitzung des Gemeinderates wurde Ing. Wolfgang Heiss angelobt und in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss gewählt. Er wurde vor 50 Jahren in Mödling geboren, wuchs in Perchtoldsdorf auf und wohnt seit 7 Jahren in Biedermansdorf in der Bergfeldstraße. Ing. Wolfgang Heiss ist verheiratet, Vater dreier Kinder und Geschäftsführer eines Spezialtiefbaubetriebes. Als Vertreter der Wirtschaft vertritt er im Gemeinderat die Anliegen der Biedermansdorfer Gewerbetreibenden. Auch ihm wünschen wir dabei viel Erfolg.

Beatrix Dalos ist Biedermansdorfs neue

Vizebürgermeisterin

Am 13. September 2007 wurde ich zur neuen Vizebürgermeisterin gewählt, nachdem mein Vorgänger Hans Wimmer, dem ich auf diesem Wege recht herzlich für sein Engagement danken möchte, aus persönlichen Gründen zurückgetreten war.

Nun möchte ich die Gelegenheit nützen, mich kurz vorzustellen. Seit meiner Geburt lebe ich hier in Biedermansdorf, bin verheiratet, habe 3 Söhne im Alter von 16, 18 und 20 Jahren. Beruflich bin ich in der Praxis meines Gatten als Ordinationsassistentin tätig.

Meine politische Laufbahn begann ich vor vielen Jahren bei der jungen ÖVP und gelangte im Laufe der Jahre über den ÖAAB zu den ÖVP-Frauen, wo ich 1998 zur Obfrau gewählt wurde. Im Jänner 2005 wurde ich zur Bezirksobfrau der ÖVP-Frauen im Bezirk Mödling gewählt. Im Jahr 2000 kam ich unter dem damaligen Bürgermeister Willi

Synek in den Gemeinderat, wo ich seit 2 Jahren als geschäftsführende Gemeinderätin zuständig für die Bereiche Kinder, Jugend, Familie und Senioren, bin. Meine Hauptprojekte der letzten Jahre waren die Errichtung einer Krabbelstube sowie eines Eltern-Kind-Zentrums.

Besonders freut es mich, als erste Frau die Funktion der Vizebürgermeisterin im Ort inne zu haben und ich kann Ihnen versichern, jederzeit für Ihre Anliegen ein offenes Ohr zu haben. Weiters werde ich mich um eine gute Zusammenarbeit mit allen Parteien bemühen, da hier nicht Parteipolitik im Vordergrund stehen sollte, sondern die gemeinsame Zukunft unseres Ortes, um Biedermansdorf auch weiterhin lebens- und liebenswert zu machen.

Ihre

Ordinationseröffnung

Als Facharzt für Chirurgie mit über 10-jähriger medizinischer Erfahrung biete ich über meine Ordination eine vielfältige Palette an Leistungen an.

Durch meine Anstellung als Oberarzt im Landeskrankenhaus Thermenregion besteht eine enge Zusammenarbeit mit dieser regionalen Gesundheitseinrichtung des Landes Niederösterreich. Die Ordination wird als Wahlarztordination geführt. Keine Kassen, eine teilweise Rückerstattung durch die Krankenkasse ist möglich.

Angeboten werden Leistungen von der Vorbesprechung über die Planung, die Vergabe des Operationstermines, die Durchführung bis hin zur Nachbehandlung von chirurgischen Krankheitsbildern (vgl. nebenstehende Übersicht)



- » Chirurgie des Verdauungstraktes (Magen, Darm, Gallenblase (Gallensteine), Blinddarm,
- » bösartige Erkrankungen des Verdauungstraktes, etc.)
- » Hämorrhoiden (auch die neue, nahezu schmerzlose HAL[©]-Variante
- » Fisteln

- » Fissuren
- » Behandlung des Sinus pilonidalis (Steissbeinfistel, sog. *Zwilling*)
- » Gefäßdiagnostik (*Doppler-Ultraschall*) und Behandlung
- » Leistenbruch
- » Nabelbruch
- » Narbenbruch
- » Kinderchirurgische Eingriffe (ab dem 1. Lebensjahr) wie zB. Leistenbruch, Nabelbruch, Wasserbruch und Vorhautverengung
- » Chirurgie der Brust (gutartige und bösartige Veränderungen)
- » Ambulante chirurgische Eingriffe (zB. Entfernung von Hautveränderungen)
- » Behandlung von chronischen Wunden

Dr. Marcus Fink
Facharzt für Chirurgie, Oberarzt
am Thermenkrankenhaus MÖdling
Johanna Kaltnerplatz 1A
Biedermannsdorf
T 0699/107 98 080
www.docfink.com

Medizinische Kompetenz, intensive Zuwendung, großzügiger Zeitrahmen

Eltern-Kind-Zentrum

In der Broschüre des Eltern-Kind-Zentrums, die vor wenigen Tagen an alle Biedermannsdorfer Haushalte ergangen ist, ist ein Druckfehler unterlaufen: Im Artikel »Nachtführung Tiergarten Schönbrunn« wurde kein Termin bekanntgegeben. Der Ausflug findet am **Freitag, dem 16. November 2007** statt. Abfahrt: 18 Uhr vom Parkplatz der Jubiläumshalle.

Vbgm. *Beatrix Dalos*

Kabelkunden sind so richtige Glückspilze!

Fernsehen, telefonieren und surfen - alles aus einer Hand, die immer ein offenes Ohr hat. Und das alles zu fairen Kosten, vom Fachmann installiert, von einem Anbieter aus NÖ.

Viel wurde in den letzten Wochen und Monaten über »die Box« gesprochen und gerätselt. Fest steht, am 22. Oktober ist Schluss mit Antennenfernsehen. KabelleherInnen kann es zum Glück völlig egal sein, wann was warum abgeschaltet und umgestellt wird oder ob man dazu eine DVB-T Box braucht. Denn sie brauchen sich um nichts kümmern, sondern einfach wie bisher ORF1, 2, ATV sowie viele, viele andere TV- und Radioprogramme sehen und hören.

Vieles mehr. Außerdem gibt es noch viele weitere Gründe für kabelTV: Die Techniker von kabelsignal sind auf Wunsch so schnell wie möglich bei Ihnen, schließen Sie gratis an das Kabelnetz und dazu gibt's die ersten zwei Monate Fernsehen auch noch geschenkt. Und: Wer jetzt zu kabelsignal kommt, dem entsorgt kabelsignal gerne die alte Sat-Schüssel und man erhält dafür sogar noch 75 Euro gutgeschrieben. Alle KabelleherInnen haben darüber hinaus die Möglichkeit, ihr Grundentgelt sowie Pizza für ein ganzes Jahr, 6 oder 3 Monate zu gewinnen. Das kann sich wahrlich sehen (und hören) lassen.

Kabelsurfen jetzt noch schneller. kabelsignal ist es erst kürzlich gelungen, die Geschwindigkeit seiner Internetprodukte um weitere 50% (mindestens!) zu erhöhen. Damit festigt das niederösterreichische Unternehmen seinen Platz in der Spitzengruppe heimischer Internetanbieter noch weiter. Und das Beste daran: kabelNET gibt's zum Fixpreis ohne böse Überraschungen und jetzt die ersten zwei Monate gratis. Es ist also höchste (und beste) Zeit, sich von Antenne, Sat und/oder Datenkarte zu verabschieden und auf Kabel umzusteigen und noch dazu zu gewinnen. Weitere Informationen, die sich auszahlen, erfragen Sie unter Tel. 02236/455 64-0 bzw. finden Sie auf

www.kabelsignal.at



Veranstaltungen & Umwelt



GGR Rudolf Kind | Obmann des Ausschusses
Veranstaltungen & Umwelt

Seniorenflug 2007

Obwohl das Wetter nicht so ganz mitspielte, erfreuten sich 140 Biedermannsdorfer Senioren an einem gelungenen Ausflug in die Oststeiermark.

Leider spielte das Wetter beim diesjährigen Seniorenausflug der Marktgemeinde nicht ganz mit, denn es zeichnete sich schon während der Anmeldezeit ab, dass in diesem Jahr nicht mit einem »Schönwetterausflug« zu rechnen war. Trotzdem meldeten sich über 140 Senioren an. Als Ziel hatte GGR Rudi Kind - nach Rücksprache mit den beiden Seniorengruppierungen - Pöllau, Pöllau-berg und Mönichkirchen auserkoren. So startete die Gruppe dann mit 3 Bussen unter der Reiseleitung von Bgm. J. Unterhaiser, Vizebgm. Trixi Dalos und GGR Rudi Kind vom neuen Busparkplatz an der Jubiläumshalle. Je näher man dem ersten Ziel kam, umso freundlicher wurde das Wetter und auch die Sonne kam immer mehr

durch. In Pöllau stand als erstes ein Begrüßungsschnapserl und Würstel aus der Gulaschkanone auf dem Programm, bevor es dann zu einer Stadtführung ging. Diese konnten anschließend von den Teilnehmern noch auf eigene Faust vertieft werden, oder man schloss sich alternativ der angebotenen Busfahrt zur Wallfahrtskirche Pöllau-berg an. Hier wurde die Gruppe zwar mit einem kurzen Regenschauer begrüßt, was aber halb so schlimm war, da man in dieser Zeit die beeindruckende, wunderschöne Wallfahrtskirche besichtigte. Dann aber kam die Sonne heraus und verschönerte die wunderschöne Aussicht, die man bei einem kleinen Rundgang genießen konnte. Zum Mittagessen ging es dann wieder

zurück in den Gasthof Schreiner nach Pöllau, wo man auf den Rest der Gruppe traf. Gestärkt ging es weiter nach Mönichkirchen. Auch hier gab es 2 Alternativprogramme. Die Senioren konnten zwischen dem Erzherzog-Johann-Modellpark und dem Besuch des Wasserparks mit einer anschließenden Wanderung auf dem Themenwanderweg »Lebenswasser« wählen. Ursprünglich hatten sich zwei Drittel der Teilnehmer für den Wasserpark entschieden, wobei sich das Verhältnis jedoch vor Ort - auf Grund eines drohenden Regenschauers - umkehrte. Trotzdem hatten auch die etwas mutigeren Wanderer Glück, denn nach einem kurzen intensiven Schauer war es trocken genug, um sich auf dem Lehrpfad die Füße zu vertreten. Erst bei der Rückfahrt nach Biedermannsdorf setzte der Regen dann richtig ein. Dies konnte aber den gemütlichen Ausklang eines schönen Ausflugs beim Orts-Heurigen Taschler auch nicht mehr stören.



welt



Impressionen vom Seniorenausflug 2007

»Cena Romana - Essen wie die Römer«

Bereits zum zweiten Mal konnten sich Geschichtsinteressierte kulinarisch in die Römerzeit zurückversetzen lassen.

Mehr als 100 Besucher konnten Vbgm. Beatrix Dalos und GGR Kind zum diesjährigen Römerfest im Pfarrstadel begrüßen. Die Archäologin Dr. Dorothea Talaa hielt als Einstimmung einen Vortrag über die Funde einer römischen Straßenstation im Gemeindegebiet von Biedermannsdorf und die kulinarischen Gepflogenheiten der Römer im Besonderen. Unter der Leitung von Frau Fachvstd. Barbara Gröger haben SchülerInnen

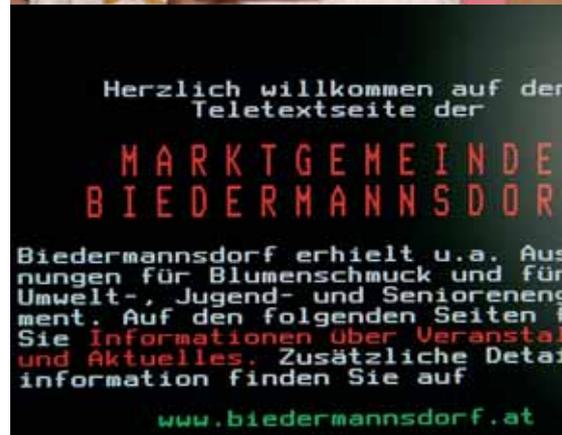
der HLW Biedermannsdorf ein mehrgängiges Menü zubereitet, das sich weitgehendst an überlieferten römischen Rezepturen orientierte und trotzdem dem heutigen Geschmacksempfinden angepasst war.

Die Gäste waren über den Vortrag und die kulinarische Reise in die Vergangenheit sichtlich begeistert und regten an, dieses Fest wieder durchzuführen.

Biedermannsdorf auf Pro7-Teletext

Seit geraumer Zeit haben Besitzer von Kabel- oder Satellitenfernsehern die Möglichkeit, sich auf Pro7-Austria Teletextseite 828 über Wissenswertes aus Biedermannsdorf, also bevorstehende Veranstaltungen, neue Aktionen bzw. Angebote und Serviceleistungen der

Gemeinde zu informieren. Holen Sie sich Biedermannsdorf ins Wohnzimmer und bleiben Sie per Knopfdruck auf dem Laufenden. Ein Service, der besonders für Haushalte, die nicht über einen eigenen Internetanschluss verfügen, von Vorteil ist.





FF-Kdt. OBI Karl Glasel und Zivilschutzreferent Franz Mayer leiteten den Sicherheitsvortrag

Wetterentwicklung beobachten

Information im Internet

- www.uwz.at Hier scheinen die aktuellen Vorwarnstufen anschaulich auf.
- www.no.e.gv.at Hier scheinen die zu erwartenden Niederschlags- oder Durchflussmengen (z.B. am Messpunkt Schwechat) auf. Einfach folgende Menüpunkte der Reihe nach anklicken: *Umwelt > Wasser > Wasserstands-nachrichten-Hydrologischer Kreislauf > Niederschlag* den Menüpunkt *Karte, Messwerte* bzw. unter *Durchflüsse* den Punkt *Karte Messwerte* bzw. *Karte Prognose Durchfluss* (Fluss z. B. Schechat)
- www.zang.ac.at Wind-, Regen-, Schnee-, Eis- und Gewitterprognosen für den aktuellen und die beiden folgenden Tage

Umweltkatastrophen

Am 7. September lud die Feuerwehr Biedermansdorf zusammen mit der Marktgemeinde zu einer Informationsveranstaltung zum Thema »Umweltkatastrophen« ein. Dies war die erste Veranstaltung dieser Art in NÖ und mehr als 50 Biedermansdorfer informierten sich im Feuerwehrhaus. Referent war Kommandant Karl Glasel. Passend zum Thema musste die FF Biedermansdorf gerade an diesem Tag zu etlichen Überschwemmungen im Ort ausrücken, sodass das Thema aktueller nicht sein konnte. Die Wetterlage war auch der Grund, warum der ursprünglich vorgesehene Referent, EhrenbrandR. Peter Höchtel kurzfristig absagen musste. Er wurde jedoch von unserem Kommandanten Karl Glasel hervorragend vertreten.

Katastrophen wie Hochwasser, Sturmschäden, Hagel etc. nehmen in den letzten Jahren zu. So gab es in den letzten 11 Monaten auch in unserer Gemeinde bereits 4 Extremwetterlagen.

Nebenstehend finden Sie Tipps, wie Sie sich vor Umweltkatastrophen schützen können, welche Präventivmaßnahmen Sie ergreifen können bzw. wie Sie im Ernstfall Schäden am Haus vermeiden bzw. minimieren können.

GGR Franz Mayer

Präventivmaßnahmen

- Steckdosen nicht in Bodennähe sondern Lichtschalterhöhe montieren (soweit bautechnisch möglich)
 - Tauchpumpe in gefährdeten Gebieten (einfache Geräte sind ausreichend)
- Halten Sie für den Erstfall bereit**
- » Sandsäcke bzw. stärkere Müll- oder Bauschuttsäcke (siehe Angebot Seite 5)
 - » Sand (egal, welcher Körnung)
 - » Plastikfolie(n) in stärkerer Ausführung und einiger Quadratmeter Fläche, um Sturmschäden und Schwachstellen wie Lichtschächte und Türen abzusichern.
 - » herkömmliche Netztelefonapparate (stromunabhängig - Schnurlostelefone sind bei Stromausfall nicht funktionstüchtig - Mobilfunknetze können gestört oder überlastet sein).
 - » stromunabhängiges Rundfunkgerät (Radio mit Batteriebetrieb)
- Überprüfen Sie das Dach!**
- » Flachdächern auf ihre Dichtheit
 - » alle übrigen Dächern durch einen Kontrollblick, ob sich Dachschindeln verschoben haben

Verhalten im Katastrophenfall

Grundsätzlich

- Schließen der Fenster
- Während des Unwetters im Haus bleiben
- Fahrten und Besorgungen auf das Notwendigste beschränken

Absichern mit Folien und Sandsäcken*

- Folie ausreichend groß wählen, damit die auf ihr aufgebrachten Sandsäcke nochmals damit eingeschlagen werden können. Den Einschlag nochmals mittels Beschwerungen sichern.
- Sandsäcke nur bis zur Hälfte füllen! Sie sind somit besser zu tragen, zu stapeln, und dichten mit anderen Säcken besser ab.

Alarmierung

Bezirksvorwahl + 122

Mit der Vorwahl gelangen Sie zur Bezirksalarmzentrale. Genaue Orts- und Positionsangaben bekannt geben, da einzelne Straßennamen in mehreren Gemeinden vorkommen!

112

Europäischer Notruf, besonders wichtig im Ausland!

Die Feuerwehr Biedermansdorf

ist gut gerüstet und geschult. Sie kann jederzeit zu Hilfe gerufen werden. Bitte allerdings um Verständnis, dass Einsätze wie z. B. die Absicherung von Sturmschäden nur im Rahmen von »Gefahr in Verzug« möglich sind und dass eine umfangreiche Reparatur selbstverständlich nur von ausgebildeten Fachleuten erfolgen kann.

Wochenendienste

PRAKTISCHER ARZT

ZAHNARZT

APOTHEKE

20./21. Okt.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Herbert Czerny T 01/699 19 80	Guntramsdorf Hauptstr 16 Dr Gabriela Radl T 02236/52 455	3
26.	Biedermannsdorf Parkstr 2 MR Dr Hana Fuhrich T 02236/73 237	Mödling Elisabethstr 13 Dr Peter Standenat T 02236/42 765	1
27./28.	Biedermannsdorf Parkstr 2 MR Dr Hana Fuhrich T 02236/73 237	Mödling Elisabethstr 13 Dr Peter Standenat T 02236/42 765	2
01. Nov.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Otto Poor T 01/699 19 60	Mödling Enzersdorfer Str 5 Dr Alfred Riesser T 02236/22 651	6
03./04.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Herbert Czerny T 01/699 19 80	Mödling Enzersdorfer Str 5 Dr Alfred Riesser T 02236/22 651	1
10./11.	Biedermannsdorf Parkstr 2 MR Dr Hana Fuhrich T 02236/73 237	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Helga Becker T 01/699 13 93	7
17./18.	Leopoldsdorf Hauptstr 29 MR Dr Abou-Harb T 02235/423 37	Perchtoldsdorf Schremsg 10 Dr Robert Wojtek T 01/865 77 77	6
24./25.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867	Wr-Neudorf Reisenbauerring 7/4 Dr Gertrude Trinkl T 02236/45 563	5
01./02. Dez.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Otto Poor T 01/699 19 60	Perchtoldsdorf Dr-Natzler-G 8 Dr Andreas Jäger T 01/865 91 42	4
08./09.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Herbert Czerny T 01/699 19 80	Gumpoldskirchen Garteng 8 Dr. Berthold Kowarsch T 02252/62 353	3
15./16.	Biedermannsdorf Parkstr 2 MR Dr Hana Fuhrich T 02236/73 237	Mödling Hauptstr 79 Dr Susanna Seemann T 02236/44 927	2
22./23.	Leopoldsdorf Hauptstr 29 MR Dr Abou-Harb T 02235/423 37	Hinterbrühl Hauptstr 70b Dr Peter Schöberl T 02236/26 356	1
24.	Leopoldsdorf Hauptstr 29 MR Dr Abou-Harb T 02235/423 37	Hinterbrühl Hauptstr 70b Dr Peter Schöberl T 02236/26 356	2
25./26.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867	Hinterbrühl Hauptstr 70b Dr Peter Schöberl T 02236/26 356	3/4

Apothekenübersicht

1	Mödling Freiheitspl 6 Apotheke Mag Hans Roth OHG T02236/24290 SCS-Vösendorf Top 261 SCS-Apotheke Mag R Zajic T01/6999897	4	Ma Enzersdorf Südstadzentrum 2 Südstadt-Apotheke T02236/42489 Hinterbrühl Hauptstr 28 Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit« T02236/26258
2	Brunn/Geb Enzersdorferstr 14 Apotheke »Maria Heil d. Kranken« T02236/32751 Guntramsdorf Hauptstr 18a Apotheke »Zum HI Jakob« T02236/53472	5	Guntramsdorf Veltlinerstr 4-6 Apotheke »Zum Eichkogel« T02236/506600 Mödling Wienerstr 5 Salvator-Apotheke T02236/22126
3	Mödling Elisabethstr 17 Alte-Stadt-Apotheke T02236/22243 Laxenburg Schloßpl 10 Marien-Apotheke T02236/71204 Ma Enzersdorf Hauptstr 19 Bären-Apotheke T02236/304180	6	Vösendorf Ortsstr 101-103 Amadeus-Apotheke T01/6991388 Mödling Badstr 49 Georg-Apotheke T02236/24139 Perchtoldsdorf S-Kneipp-G 5-7 Marien-Apotheke T01/8694163
		7	Biedermannsdorf S-Marcus-Str 16b Feld-Apotheke T02236/710171 Wr Neudorf Bahnstr 2 Central-Apotheke T02236/44121 Perchtoldsdorf Marktpl 12 Apotheke »Zum HI Augustin« T01/8690295

Veranstaltungen

23./25.10. Erste-Hilfe-Kurs*

18:00-22:00 | Wochingerbräu (Rotes Kreuz)

25.10. Kegelrunde

16:00 | Jubiläumshalle (Seniorenbund)

26.10. Fitlauf/NordicWalking/Radeln

11:00 | Parkplatz Jubiläumshalle (KSV)

01.11. Allerheiligen

10:15 | Hl. Messe Pfarrkirche

11:30 | Kranzniederlegung beim Feuerwehrdenkmal

16:00 | Gräbersegnung, ab Kriegerdenkmal Kirchenplatz

02.11. Allerseelen

18:30 | Hl. Messe für alle Verstorbenen
der Pfarre in der Pfarrkirche

07.11. Fotogruppe

17:00 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

07.11. Busfahrt »Ganslessen«

gesonderte Einladung (Pensionisten)

07.11. Blutspendeaktion

16:00-20:30 | Wochingerbräu (Rotes Kreuz)

10.11. Classic-Highlights & Showtime

19:30 | Jubiläumshalle (ArtEnsemble)

11.11. Martinsfeier

16:45 | vor der Jubiläumshalle (Gemeinde & Lions Club)

12.11. Kulinarische Reise in die Türkei

18:30 | HLW Perlasgasse 10 (Gemeinde21)

13.11. Kulturausflug

gesonderte Einladung (Seniorenbund)

13./15.11. Erste-Hilfe-Kurs für Senioren*

18:00-22:00 | Wochingerbräu (Rotes Kreuz)

14.11. Gemütlicher Nachmittag

15:30 | Gasthof Broschek (Pensionisten)

14.11. Hobbygruppe

17:00 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

15.11. Kegelrunde

16:00 | Jubiläumshalle (Seniorenbund)

18.11. Kinderspielefest

15:00 | Jubiläumshalle (ÖVP-Frauen)

20./27.11. Kindernotfallkurs*

für Eltern, Großeltern & sonstige Aufsichtspersonen
18:00-22:00 | Wochingerbräu (Rotes Kreuz)

21.11. Plus/Minus80

16:00 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

21.11. Konzert

19:00 | HLW Perlasg. 10 (Musikschule)

24.11.-24.12. Lionspunsch am Kirchenplatz

24.11. Eröffnung mit Musik

16:00 | Kirchenplatz Lions Club

25.11. Christkönigssonntag

10:15 | Jugendmesse Pfarrkirche

28.11. Hobbygruppe

17:00 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

29.11. Kegelrunde

16:00 | Jubiläumshalle Seniorenbund

29.11. Öffentl. Gemeinderatssitzung

19.30 | Rathaus (Gemeinde)

01.12. Feuerlöscherüberprüfung

08:00-11:00 | Feuerwehrhaus

30.11./01.12. Lebenshilfe-Weihnachtsmarkt

18:00-21:00 | Wochingerbräu (Lebenshilfe Mödling)

01./02.12. Adventmarkt im Pfarrstadl

Sa 14:00-18:00 mit Rahmenprogramm
18:30 Gottesdienst mit Adventkranzweihe in der Pfarrkirche

So 11:00-17:00

05.12. Gemütlicher Nachmittag

15:30 | Gasthof Broschek (Pensionisten)

05.12. Nikolofeier

17:00 | Pfarrkirche (Gemeinde)

05.12. Fotogruppe

17:00 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

07.12. Adventfahrt

gesonderte Einladung (Seniorenbund)

08.12. Advent im Perlashof
10:00-18:00 | Perlashof (KUNSTwerk)

08.12. Krampuskränzchen
20:00 | Jubiläumshalle KSV (Kinderfußball)

09.12. Vorverkaufsbeginn Blumenball
08:00 | Jubiläumshalle (ÖVP)

12.12. Hobbygruppe
17:00 Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

12.12. Seniorenweihnachtsfeier
gesonderte Einladung (Gemeinde)

13.12. Kegelrunde
16:00 Jubiläumshalle (Seniorenbund)

14.12. Weihnachtsfeier
15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)

14.12. Weihnachtsfeier
16:00 Jubiläumshalle (Seniorenbund)

14./15.12. Lebenshilfe-Weihnachtsmarkt
18:00-21:00 | Wochingerbräu (Lebenshilfe Mödling)

17.12. Vorverkaufsbeginn »Neujahrskonzert«
07:30 | Rathaus (Kulturreferat)

*Anmeldung unter www.ausbildungszentrum.at
oder im Wochingerbräu, T02236/72720 (ab 16:00)

Servicedienste

Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf
T 02236/71131-32, Fax DW 85
www.biedermannsdorf.at
gemeinde@biedermannsdorf.at
Mo-Mi 8-12, Do 8-12 u. 14-19 Uhr
Fr 8-12 u 13-15 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters
Do 8-10 u 14-18 Uhr
nach tel. Terminvereinb.

Altstoffsammelzentrale

Wienerstraße 155
2362 Biedermannsdorf
T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)
bauhof@biedermannsdorf.at
Di 9:15-12, Mi 14-17 Uhr
Do 9:15-12, Sa 11-17 Uhr

Abfallwirtschaftsverband

Südstadtzentrum 1/20
2344 Maria Enzersdorf
T 02236/73940 Fax. DW 12
www.abfallverband.at/moedling
gvamoedling@kabsi.at

Bibliothek-Biedermannsdorf

Perlasgasse 10, 2362 Biedermannsdorf
T 02236/71610
www.biedermannsdorf.bvoe.at
bibliothek@biedermannsdorf.at
Di 10-12:30 u 15-19 Uhr
Do 10-12:30 u 15-18 Uhr

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,
T 02236/72744
kindergarten.bied@aon.at
Mo-Do 7-17, Fr 7-16 Uhr

Kinderhort

Siegfried-Ludwig-Platz 1
2362 Biedermannsdorf
Tel. (02236) 72000
Mo-Do 11:30-17:30, Fr 11:30-16 Uhr

Krabbelstube

Siegfried-Ludwig-Platz 1
2362 Biedermannsdorf
T 0676/87 87 31 302
Mo-Fr 7-17 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum

Perlasgasse 12, 2362 Biedermannsdorf
Infotelefon 0676/49 44 055
Mag. Ursula Gföllner, Edith Neumann,
Maria Mateskovic-Stolz

Stillberatung

Annemarie Kern, T 02236/72336

Mutterberatung

Claudia Graf u Dr. Martin Radon
jeden 2. Di im Monat, jew. 15-16:30

Babytreff

Edith Neumann, T 02236/710008
Di 9-11 Uhr*

Spielgruppen

»Stöpselgruppe« (14 Monate - 2 Jahre)
Do 08:45-09:45*, Fr 10-11:00*
»Zwergelgruppe« (2 Jahre bis
Kindergarteneintritt)
Do 9:45-11:15*, Fr 8:30-10:00*
»Maxigruppe« (ab 2 1/2 Jahren)
Mi 9-11:00*

Seniorentreff

Perlasgasse 12, 2362 Biedermannsdorf
Mo** u Fr 15-18 Uhr
Info: Edith Brenneis (T 02236/76 782)
Erika Smutny (T 02236/76193)

*außer Ferien

** mit Gymnastik



Faschingsgilde der Markgrafen zu Biedermannsdorf

Der zypriotische Abend im Perlaschhof überzeugte eindeutig mit zypriotischem Klima und heißen Sommertemperaturen. Um einige Kilo Fleisch wurden mehr verkocht, dennoch hieß es bereits nach geraumer Zeit: ausverkauft!

Glücklicherweise konnten trotzdem alle hungrigen Mäuler gefüttert und zufrieden gestellt werden. Getränke hatten wir ausreichend. Der eisgekühlte Brandy Sour schmeckte vorzüglich und alle Besucher genossen den lauen Sommerabend.

Beim Ferienspielnachmittag war uns Petrus nicht so wohl gesonnen, trotzdem wateten alle Kinder und auch Erwachsene! knöcheltief im kalten Mödlingbach auf der Suche nach den glitzernden Schätzen. Goldsteine und Centmünzen entschädigten für die kalten Zehen.

Am 11.11. um 11.11 Uhr ist es wieder soweit. Da werden dann wie-

der die Narren geweckt, um mit den Vorbereitungen für den sehr kurzen kommenden Fasching zu beginnen. Die Markgrafen werden Biedermannsdorf in der Landesnarrenhauptstadt 2008 Oberndorf-Herzogenburg würdig vertreten.

Am Faschingssamstag, dem 2. Februar 2008, freuen wir uns dann

wieder über zahlreiche Besucher bei unserem Gschnas. Kartenbestellungen werden bereits entgegengenommen! Infos auch auf unserer Homepage www.markgrafen.at oder per Mail an familiewimmer@aon.at!

*Hans Wimmer
Präsident*



Am 11.11. werden sie geweckt...



Das war der Sommer in unserer



Der Sommer begann, wie es sich gehört, mit strahlend schönem Wetter und dem Englischkurs-Abschlussfest. Unter der bewährten Regie von Thesia Hofmann gaben die Kursteilnehmer »Cinderella«. Die prächtige Kulisse und die märchenhaften Kostüme unterstrichen eindrucksvoll die Ausdruckskraft der Darsteller. Auch wenn der Text manchmal ein wenig verrutschte (im Gedächtnis - nach hinten), waren Spielfreude und Begeisterung der Schauspieler unübersehbar. Man würde sich wahrlich mehr solche Theatervorstellungen wünschen! Die Teilnehmer der anschließenden Wissensshow glänzten mal mehr mal weniger:

»Was ist das Nationaltier von Kanada?« »Der Bär!« »Nein, falsch!« Egal, das männliche Publikum war sowieso durch die Assistentin Frl. Inge sehr abgelenkt! Alles in allem also ein gelungener Abend, der nächsten Sommer

hoffentlich eine Fortsetzung findet.

Unser Beitrag zum Ferienspiel war diesmal: »Wie faltet man Papierboote?« Die Kinder bastelten ideenreich und mit Begeisterung und wie immer, wenn Freude mit im Spiel ist, waren ihre Werke wunderschön und bunt und alle ganz verschieden. Das abschließende Wett-Pusten um das schnellste Boot wurde mit viel Einsatz ausgeführt. Die Siegerin erhielt als Preis ein Buch.

Dann war auch schon der 6. September und mit ihm der Herbst da. Es stürmte und regnete und bewies einmal mehr: Der Kalender hat nicht immer recht! Obmann Karl Schrattenholzer organisierte einen Besuch des Seniorenbundes in der Bibliothek. Das Wetter hielt zahlreiche Besucher, darunter bemerkenswerter- und erfreulicherweise viele männliche nicht davon ab. Zu Recht, denn Frau Dr. Lisa Dragostinoff entführte sie - »Bis

ans Ende der Welt«. Genauer gesagt nach Irland auf der einen Seite und Tibet auf der anderen. Christoph Ransmayrs »Der fliegende Berg«, das vielleicht schönste deutschsprachige Buch des vergangenen Jahres, erzählt die Geschichte zweier Brüder, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten und doch etwas gemeinsam haben, - ihre Kindheit und Jugendzeit. Abenteuer- und Liebesroman in einem,

Unsere nächsten Termine

»Wiener Klassik« Literatur am Nachmittag
17.10. »Die Schachnovelle« (Stefan Zweig)
14.11. »Leutnant Gustl« (Arthur Schnitzler)
jew. Mittwoch 17-18:00
Referentin: Dr. Lisa Dragostinoff

»Englischkurs«
jeden Do 10-11:30
mit Thesia Hofmann

»Italienisch für Anfänger«
jeden Di 17:30-19:00
mit Gabi Brosenbauer

»Türkei«
so lautet der Themenschwerpunkt unserer
Buchausstellung im November

genau das richtige Buch für die kommenden Wochen. Es wäre schön, wenn sich bei dieser Veranstaltung noch weitere Zuhörer für unseren Literaturnachmittag gefunden hätten und nebenbei noch viele neue Bibliotheksbenutzer! Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Familie als Leser und/oder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

H. Kroiß, M. Fürsatz & S. Kind

Bibliothek Biedermansdorf
Perlasgasse 10
2362 Biedermansdorf
T 02236 / 716 10
Di, 10-12:30 u 15-19:00
Do 10- 12:30 u 15- 18:00
biedermansdorf.bvoe.at
bibliothek@biedermansdorf.at



Römisches Biedermannsdorf

tungs-, Stall- und Speicheranlagen freigelegt. Ein Vorbild für Straßenstationen, wie sie beispielsweise bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts an der Triester Straße bestanden. Viele Fundstücke werden im Museum unserer Marktgemeinde sorgsam bearbeitet und ausgestellt. Die überparteiliche Initiative »Rettung Römischer Baureste« bemüht sich um ein Verständnis auch an Ort und Stelle mit einer Hinweistafel einen Teil der Fundamente zu

Österreichweit wurde am 23. September 2007 der Tag des Denkmals begangen. In diesem Jahr mit dem Titel: Irdisch - Unterirdisch, Keller* Gräber*Grabungen. Erst vor kurzem, am 13. August 2007, hat die Wiener Landeskonservatorin Dr. Barbara Neubauer in der »Presse« zu den geschichtlich - archäologischen Ausgrabungen festgestellt: »Jetzt sind wir dort angelangt, wo man sagen muss: Man kann nicht alles wegräumen«.

Biedermannsdorf hat ein bedeutendes Erbe: eine Römische Straßenstation auf der Linie von Vindobona (Wien) nach Rom. Vier Jahrhunderte bis ca. 450 gehörte unser pannonisches Gebiet zum Römischen Reich, welches sich von Jordanien bis England auf drei Kontinenten befand. 24 Nationen pflegen heute diese Herkunft.

Ein planmäßiges 80.000 km umfassendes Straßennetz verband militärische Stützpunkte und Siedlungen. Der Limes, die Grenzlinie gegen den germanischen Norden - bei uns am Verlauf der Donau - mit den vielen erhaltenen Spuren soll als großes UNESCO -Kulturerbe gewürdigt werden.

Carnuntum war die große Grenzstadt. Vindobona, ein Militärlager, der »Flankenschutz«. Von den beiden Punkten führten Straßen nach Süden,

welche sich in Scarbantia (Sopron, Ödenburg) vereinten und von hier als eine Linie über Savaria (Szombathely, Steinamanger), Poetovio (Ptuj, Pettau), Aquileia nach Rom zogen. Überall werden Reste dieser gemeinsamen Herkunft gepflegt. Ein berühmtes Beispiel sind die Baureste des Isis-Tempels in Savaria. Hier wurde 316 der spätere Heilige Martin als Sohn eines Offiziers geboren. So darf die Annahme gestattet sein, dass auch die ersten Biedermannsdorfer Christen Römische Legionäre waren.

Die Biedermannsdorfer Ausgrabungen sind eine kleine Sensation. Unter der Leitung von Dr. Dorothea Talaa und Ingomar Hermann werden seit 1996 am Halterjoch Fundamente eines Kulttempels, von Übernach-

erhalten. Es ist interessant, dass an der Straßenstelle, wo vor 1700 Jahren ein antikes »park & ride« bestand, sich wieder ein modernes Einkaufs- und Kleinbetriebszentrum bildet. Die gleiche Situation läßt sich in Flavia Solva (Wagna) in der Steiermark feststellen. Dieser Bereich wurde 2004 sogar zum Ort der Steirischen Landesausstellung.

Unsere überparteiliche Initiativegemeinschaft durfte das Anliegen dem Biedermannsdorfer Gemeinderat am 13. September 2006 vorbringen. Durch ein Zusammenwirken aller Beteiligten könnte auch ein Werbeeffect gegeben sein, am wichtigsten aber eine Weitergabe dieses wertvollen Fundortes an die kommenden Generationen.

Monika Drkac, Dr. Leopold Urban





Ferienspiel

Auch im heurigen Jahr war ich für die Organisation des Ferienspiels zuständig. Meine beiden »Helferlein« Philipp Sutner und Caro Kramer haben mich fleißig dabei unterstützt. Meinem Mann Hans möchte ich ein besonderes Lob aussprechen, da er den Kinderkurier verfasst und so manchen Nachmittag gestaltet und moderiert hat. Obendrein hat er meist unsere Kinder (Iris und Hans) beaufsichtigt und bei Laune gehalten, da die beiden neben den vielen Ferienspielkindern oft zurückstecken mussten. Nicht zu vergessen sind jedoch die Biedermannsdorfer Vereine, Firmen und Privatpersonen, die ihre Ideen eingebracht und Aktivitäten durchgeführt haben. Der Lions Club hat wieder die Kärntenwoche finanziell unterstützt. Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Kinder!

Bei den einzelnen Aktivitäten konnten wir im Durchschnitt zwischen 50 und 60 Kinder begrüßen, die mit uns zu den Klängen des Ferienspielanzuges galoppiert sind. Tolle Kunstwerke wie Kaleidoskope, Windlichter, Drachen, Boote, Korkfiguren und Freundschaftsbänder entstanden und konnten mit nach Hause genommen werden. Aber auch Spiel und Spaß waren am Programm; Grillen, Squash, Reiten, Backen, Wett-

schwimmen, Fußball spielen, Radfahren, Traktorfahrt, Hockey, Computer schnuppern, Lieder singen,...

Die Übernachtung im Zelt mit Lagerfeuer, Fackelwanderung und Würstel grillen, zu der ebenfalls knapp 80 Kinder kamen, war ein toller Erfolg. Im Endeffekt schliefen 42 Personen in und rund um die von den Pfadfindern aufgestellte Jurte (Zelt), Gott sei Dank erwischten wir eine wirklich angenehm warme Nacht!

Der Schwimmkurs für Anfänger wurde wie bereits in den letzten Jahren sehr gut angenommen und hat den Kindern viel Spaß bereitet.

Da ich mit Kaffee und Kuchen zu den Ferienspielnachmittagen kam,

hat es sich auch eingebürgert, dass die Mütter gemütlich plaudernd beisammen sitzen konnten, während die Kinder an diversen Aktivitäten teilgenommen haben.

Alle Kinder der Biedermannsdorfer Volksschule haben auch schon den Stundenplan mit dem Photo vom Ferienspielabschlussfest bekommen. Dies soll eine kleine Erinnerung an den vergangenen Sommer sein und natürlich auch schon eure Vorfreude auf die nächsten Ferien schüren. Ein ereignisreicher Sommer geht zu Ende und ich bedanke mich bei allen fürs Mitmachen!

Eure
Martina Wimmer



links oben: Zeltlager
darunter: Bgm. Unterhalser mit dem Ferienspielteam 2007
rechts: Besuch bei der Feuerwehr



Die Pfadfinder

Die Pfadfinder Biedermannsdorf verbrachten das heurige Sommerlager in Zellhof am Mattsee im Salzburger Land. Motto des heurigen Lagers war »Sagalaga«.

Ziel der Wichtel und Wölfinge (7-10 jährige, abgekürzt WiWö) war es, sich zu neuen Märchenfiguren ausbilden zu lassen. Als Rotkäppchen - Azubis meisterten sie eine Stadterkundung in Mattsee. Von Robin Hood lernten sie, wie man schnitzt und wie man Botschaften durch Geheimschriften verschlüsseln kann. Bei einer aufregenden Schnitzeljagd im Wald konnten sie außerdem ihre Fähigkeiten im »Bodenzeichen lesen« unter Beweis stellen und damit Hänsel und Gretel den Weg nach Hause zeigen. Nachdem sich Schneewittchen hilfeschend an die WiWös wandte, da sie das Zwergenhaus vor lauter Müdigkeit in Brand gesteckt hatte, halfen die kleinen Helden auch ihr und bauten in Windeseile eine wunderschöne Zwerghütte. Doch damit nicht genug! Aschenputtel trat am letzten Tag mit

einer Riesenbitte an die WiWös heran: sie wollte so gerne zum Tanzfest gehen und hatte noch sooo viel zu tun. Das war eine Ehrensache für die angehenden Märchenfiguren, sie putzten das WiWö - Haus blitzblank und Aschenputtel hatte an diesem Tag frei und träumte von ihrem Märchenprinzen. Nachdem sie sich die ganze Woche so toll bewährt hatten, wurden die WiWös am letzten Abend bei feierlicher Stimmung am Lagerfeuer endlich zu neuen Märchenfiguren ernannt und erhielten ihre Erprobungssterne und Abzeichen... und wenn sie nicht gestorben sind, dann reimen sie noch heute.

Für die Guides und Späher (10-13 jährige, abgekürzt GuSp) gab es dieses Jahr eine ganz besondere Herausforderung. Der Erzähler hat sich doch tatsächlich über die alten Märchenfiguren Merlin, Tischlein-deck-dich, Rattenfänger von Hammeln und Rotkäppchen beschwert - angeblich waren sie zu alt und träge und lieferten nicht mehr genug Stoff für gute



Pfadfinder
Biedermannsdorf
Mühlengasse 49
2362 Biedermannsdorf
T 0664 / 234 46 11
www.pfadi-bdf.at



Märchen. Aber die ausrangierten Märchenfiguren hatten einfach keine Lust mehr - sie wollten endlich ihren wohlverdienten Lebensabend genießen. Die GuSp konnten allerdings den Erzähler überzeugen, dass sie würdige

Märchenfiguren-Nachfolger darstellen: Als Zwerge errichteten sie beeindruckende Lagerbauten, als Ritter mussten sie knifflige Rätsel lösen und eroberten den Drachenschatz. Sie verblüfften die Menge mit Zaubertricks, erkundeten als Waldläufer den nächsten Ort und noch vieles mehr. Als neugeborene Märchenfiguren hatten sie nur mehr eine letzte Aufgabe: eine Zwei-Tages-Wanderung ganz alleine! Doch auch das erledigten sie bravourös! So konnten die alten Märchenfiguren in die wohlverdiente Pension gehen und Tischlein-deck-dich durfte sich seinen Lebenstraum erfüllen und endlich ein Restaurant eröffnen!

Caravelles und Explorer (13-16 jährige) sowie Ranger und Rover (16-19 jährige) teilten dieses Jahr beinahe zur Gänze ihr Programm. Somit konnte viel auf die Beine gestellt werden, wie z. B. das Lagertor mit integrierter Sauna und Sonnendeck, das abends auch zum Leuchtturm umfunktioniert wurde. Unabdingbar war natürlich auch die Veranstaltung eines Hikes. Respekt an dieser Stelle an alle CaEx, die die komplette 50 Kilometer-Strecke mit unzähligen Höhenmetern in eineinhalb Tagen zurücklegten. Natürlich darf der spezielle Schlafkomfort in den Jurten nicht unerwähnt bleiben.

Die Jurten leisteten auch allen anderen gute Dienste, vor allem weil man in den Jurten ein Lagerfeuer machen kann, welches nicht nur wärmt, sondern auch die regennasse Kleidung trocknen lassen kann.

Die aktuellen Heimstundentermine sowie viele Fotos und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder Sie können sich bei Interesse auch gerne telefonisch an mich wenden (siehe Infobox Seite 18).

Gut Pfad!
Martina Wimmer
(Obfrau)



Zeit schenken

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Viele Menschen sind im Alter einsam, weil sie selbst nicht mehr mobil sind und/oder ihr soziales Umfeld verloren haben. Aber auch Personen, die ihre Angehörigen pflegen, benötigen einmal eine Auszeit, um sich ausruhen oder etwas Wichtiges erledigen zu können. Unter dem Motto »Zeit schenken« bietet das Hilfswerk Laxenburg auch im Gebiet von Biedermansdorf einen Besuchs- und Begleitdienst an. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen besuchen **völlig kostenlos** betagte oder einsame Menschen und leisten ihnen Gesellschaft.

Die BesucherInnen bieten

- ein Spiel spielen
- von früher und heute erzählen
- spazieren gehen
- zuhören
- einfach nur da sein...

Das Hilfswerk bietet seinen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen

- kostenlose Aus- u. Weiterbildung
- regelmäßigen Erfahrungsaustausch
- Unfall- u. Haftpflichtversicherung im Rahmen der Tätigkeit
- schriftliche Bestätigung der ehrenamtlichen Tätigkeit

Selbstverständlich nehmen wir jederzeit auch Anmeldungen für die Inanspruchnahme dieses Angebots entgegen. Wenn Ihnen dieses Projekt gefällt und Sie Interesse haben, in unserem ehrenamtlichen Besuchsdienst-Team mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!



Ehrenamtlicher Besuchsdienst
c/o Edith Brenneis
Weidengasse 14
2362 Biedermansdorf
T 02236 / 767 82



Mit »Pencak Silat« auf Trainingslager in Bali/Indonesien

»Wiyata Mandala Pusat«

Die KSV-Sektion Pencak Silat veranstaltete im August ein dreiwöchiges Trainingslager in Indonesien, dem Ursprungsland dieser Kampfkunst. Neben den beiden Sektionsleitern (Hannes und Peter Raumauf) nahmen noch sechs Mitglieder (Carina Bauer, Patricia Hajek, Daniela Reiter, Mario Adam, Alexander Delpos und Gerhard Karlowatz) an der Reise teil.

Im Trainingscenter »Wiyata Mandala Pusat« in Denpasar/Bali fanden wir ideale Trainingsbedingungen vor. Trainiert wurde zwei mal zwei Stunden täglich, wobei vor allem Grundtechniken, Selbstverteidigung und Waffentechniken auf dem Programm standen. Nachdem sich in jeder Trainingseinheit fünf einheimische Trainer der Stilrichtung Bakti Negara um uns kümmerten, konnte sehr individuell und intensiv trainiert werden. Zum Abschluss wurde jedem von uns

im Rahmen einer netten Feier eine Urkunde überreicht, die die Zugehörigkeit zur Bakti Negara Familie besiegelt.

Die Wochentage standen ganz im Zeichen des Trainings. Abends wurden bei asiatischer Küche und frischen Fruchtsäften noch einmal die Trainingsinhalte des Tages besprochen. Eventuell folgte noch eine Partie Uno oder Poker (König/Bub stellte sich als beste Starthand heraus) bevor zeitig ins Bett gegangen wurde, um am nächsten Tag wieder fit zu sein. Zeit zum Sightseeing und Relaxen war ausschließlich an den trainingsfreien Wochenenden, an denen eine Inselrundfahrt, eine Besteigung des höchsten Vulkans Balis, Schnorcheln, Wellenreiten und natürlich auch Shoppen auf dem Programm standen.

Unsere Mitglieder waren erstaunt, dass es sich bei Pencak Silat in Indonesien nicht nur um eine reine Kampfkunst handelt. Vielmehr stellt

es einen wichtigen Teil der indonesischen Geschichte und Kultur dar und ist somit Bestandteil des alltäglichen Lebens und Denkens der Menschen. Zahlreiche Erzählungen und Erklärungen unserer Trainer erzeugten bei uns ein neues und weit über den reinen Kampfsport reichendes Verständnis von Pencak Silat, das sich auch in unserem Training auswirken wird.

Weiters werden uns allen die Schönheit und Vielfältigkeit der Landschaft, die zahlreichen Tempel und farbenprächtigen Zeremonien der Hindus und natürlich die enorme Gastfreundschaft und die Herzlichkeit der Balinesen in sehr guter Erinnerung bleiben.

Abschließend möchten wir uns bei allen Teilnehmern bedanken, die durch ihre Motivation und positive Einstellung dazu beigetragen haben, dass wir alle uns noch sehr lange und gerne an dieses Trainingslager zurückerinnern werden.



KSV Kultur- u. Sportverein
c/o Max Haidenthaler
Eschengasse 6
2362 Biedermansdorf
T 0699 / 11 11 57 20
ksv@biedermansdorf.at _____



KSV-Sektion »Pencak Silat«
Hannes & Peter Raumauf
silat_bdf@hotmail.com
Training (Jubiläumshalle/Clubräume)
Mo u Do 20:00-21:30
_____ Kosten: € 74,-/Jahr

Freitag, 26. Oktober 2007

Fitlauf/NordicWalking /Radfahren

Aufstockung des Trainerteams

▪ Wir freuen uns bekannt zu geben, dass Alexander Delpos ab September ins Trainerteam aufgenommen und die Montags-Trainings leiten wird. Alexander begann vor über 15 Jahren bei Großmeister Hariwijadi Pencak Silat zu trainieren und ist seit der Gründung vor sechs Jahren Mitglied von Pencak Silat Biedermansdorf. Er hat sowohl bei nationalen als auch bei internationalen Vollkontakt-Turnieren Erfolge gefeiert. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Spaß und Erfolg als Trainer!

Hannes & Peter Raumauf

Der KSV plant, am Staatsfeiertag, einen Fitlauf/Fitmarsch und eine Fahrradrunde. Der Start erfolgt um 11 Uhr am Parkplatz vor der Jubiläumshalle. Dort ist auch der Zieleinlauf bzw. die Zieleinfahrt vorgesehen. Die geplanten Distanzen: 5108m (L2) und 8500m (L3). Läufer und (Nordic)Walker starten separat. Ebenso ist für Radfahrer eine etwa einstündige Runde vorgesehen. Am Ziel stehen für alle Teilnehmer

Erfrischungen zur Verfügung. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Ganz nach dem Motto: »Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung!« Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich das KSV-Team.

Max Haidenthaler (Obmann)

**»Jeder der mitmacht,
ist ein Gewinner!«**

Generalversammlung '07

Bei der Jahreshauptversammlung des KSV Biedermansdorf am 10. September d. J. in der Jubiläumshalle wurde der Vorstand neugewählt: Max Haidenthaler (Obmann), Ilse Pareit und Ernst Braun (Obmann-Stv.), Regina Krammer (Geschäftsführerin), Hannes Zellner (Schriftführer), Sabine

Bubits (Kassier), Gabriele Plentl (Kassier-Stv.) Bgm. Ing. Johannes Unterhalser und GGR Josef Spazierer (Kassaprüfer). Darüberhinaus berichteten die Sektionsleiter über aktuelle Angebote des KSV, Projekte, etc. und standen im Anschluss interessierten Zuhörern für Anfragen zur Verfügung.



Kulinarische Reise

Wussten Sie, dass

Wir suchen Mitbürger,



ein baustein der
dorferneuerung



»Gemeinsam kochen,
kosten & genießen«

Die Türkei ist unsere erste Etappe. Yasar und ihr Team geben Einblick in die Geheimnisse türkischer Kochkunst. Nach fachkundiger Anleitung werden wir gemeinsam ein festliches Menü zubereiten und anschließend in geselliger Runde speisen. Begleitend und vertiefend wird die Bücherei den ganzen November einen Themenschwerpunkt »Türkei« präsentieren. Weitere Kochabende mit Köstlichkeiten vom Balkan und aus Südost-Asien sind geplant.

Mo, 12. Nov. 2007

18:30 HLW, Perlasgasse 10,
Speisesaal, Kostenbeitrag. 8,-
Anmeldung (bis 05.11.2007)
Gemeindeamt, T 02236/ 71131
Beschränkte Teilnehmerzahl!

*Eva Hilscher & die
AG »Kultur&Freizeit«*

in unserem Ort Menschen aus 30 unterschiedlichen Nationen leben? Die Veranstaltungsreihe »Gemeinsam kochen, kosten & genießen« soll nicht nur ein kulinarischer Brückenschlag zwischen den verschiedenen Kulturen sein, sondern darüber hinaus Gelegenheit zum einander Kennenlernen und zum Ideenaustausch bieten. Wir freuen uns auf einen bunten, lehrreichen und genussvollen Abend!

*Eva Hilscher & die
AG »Kultur&Freizeit«*

die bereit sind, neu zugezogenen BiedermansdorferInnen zu helfen. Wir wollen Ansprechpartner sein, um die ersten Hemmschwellen zu überwinden, nötige Wege zu Ämtern, Ärzten, Geschäften usw. zeigen, wenn Bedarf besteht, Kindern und/oder Erwachsenen bei Verständigungsproblemen sprachlich helfen, und eine gewünschte Integration unserer neuen Mitbürger fördern. Wenn Sie Freude und Bereitschaft für diese freiwillige Tätigkeit aufbringen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindeamt (Tel. 02236/71131) oder bei Frau Ulrike Ehrmann (Tel. 02236/73063).

Liebe Freunde des ArtEnsembles!

Sind beim Proben - STOPP - Melden uns nur kurz -
STOPP - Wichtige Konzerttermine für Sie - STOPP -
Haben viel Spaß - STOPP - Liebe Grüße - STOPP -
Freuen uns auf Sie - Stopp - Ihr ArtEnsemble -
STOPP.

Classic Highlights & Showtime

Ein Streifzug durch die Musikgeschichte, von Verdi und Dvorak über Orff und Morricone bis hin zu Abba, Queen und Robbie Williams - dargeboten von 50 Bläsern und 100 SängerInnen! In Zusammenarbeit mit dem Blasorchester Bad Vöslau, dem Chor Leobersdorf und den Kinderchören der Musikschulen Laxenburg/Biedermansdorf und Bad Vöslau.

Sa, 10. Nov. 2007, 19:00 Jubiläumshalle Biedermansdorf
Karten bei: Gemeindeamt, Jubiläumshalle, ArtEnsemble-Mitglieder

Amtseinführung Pfarrer Dr. Bernhard Mucha (symbolische
Kirchenschlüsselübergabe durch Dechant Konrad Stix)



Gaumentreuden für LR Sobotka und die Altbgm. Eichinger
(mit Gattin), Synek und Schratzenholzer sowie Bgm. Unterhalse
und Vbgm. Dalos zubereitet von Köchen der Lebenshilfe Mödling
(Ltg. Friederike Pospischil) im Wochingerbräu



Impressionen



HAUSSERVICE

Reinigung - Garten - Winterdienst
Bosic Dusica KEG

2362 Biedermannsdorf
Wienerstraße 15
Tel./ Fax: 02236 /736 75

bosic-hauservice@aon.at

Dusica Milovanovic
Geschäftsführung
0676 / 414 08 53



Zahlreiche Helfer und viel Prominenz beim Kleingartenfest - die
Bgm. Hintner (Mödling) und Wöhrleitner (Wiener Neudorf)

Bäckerei-Konditorei

Eder

www.baeckerei-eder.at



Sehr geehrte Kunden!

Beim Internationalen Brotwettbewerb haben
wir für unseren Bauernbrotlaib
die Goldmedaille erhalten.

Lassen sie sich von unserer Brotvielfalt und
dem einzigartigen Geschmack verführen.

Brot und Gebäck

Feine Mehlspeisen

Torten für alle Anlässe

Snack für Zwischendurch

Cafe to go



Brotwoche vom 15.10. - 21.10.2007

Ganze Woche Angebote!



Wienerstraße 35
2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252/62113 Fax 62518

Ortsstraße 27
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/71130



5. Austria Skate-Marathon

1. Just-Men-Run

Jubiläum und Premiere im Prater! Der 16. Juni 2007 begann für das Orga - Team um 06:00 im Startziel - Gelände. Der Sturm hatte seine Zerstörungskraft gezeigt, indem er den Großteil der Werbebanden und Tafeln umstürzen ließ. Bevor noch die letzten Startpakete für unsere ausländischen Gäste ausgegeben wurden, war das Eventgelände wieder auf Vordermann gebracht. Die Sonne schien und irgend jemand hat sogar den Knopf für die Windmaschine gefunden. Wind aus, Sonne und warm - DJ Jack heizte in den letzten Minuten vor dem Start die Stimmung der Teilnehmer mit den besten Hits der letzten Jahre noch kräftig an. Die Stimmung war großartig und so konnte ein Dreifach - Erfolg für Österreich erzielt werden.

Der richtige Zeitpunkt dafür, einige Vip -Gäste, u.a. auch Bürgermeister Ing. Johannes Unterhaiser (selbst Läufer beim 1. Justmenrun), Justizsprecher Dr. Hannes Jarolim und Zentralbetriebsrats - Chef der Bank Austria Creditanstalt, Wolfgang Heinzl mit Gattin Silvia (beide als Starter auf Inline - Skates) zu begrüßen. Robert und Marlene Madzi von den Biedermansdorfer Stuben kredenzt feinstes Catering und sorgten beim Jubiläums - Event für höchste Zufriedenheit unter den Vip - Gästen.

Im Anschluss an den 5. Austria Skate Marathon wärmten bereits die Teilnehmer zum 1. Justmenrun auf. Ein Bewerb, der sich zum Pendant des Österreichischen Frauenlaufes entwickeln soll. Mit dem Männerlauf soll speziell das Gesundheitsbewusstsein der Männer geschärft werden, sodass die Vorsorgeuntersuchung genauso zum Leben dazugehören möge, wie der "Gratis Pfiff Bier" nach dem Justmenrun. Der Lauf- & Skatesport hilft dabei, eine bessere Lebensqualität auf Dauer zu erlangen und zu erhalten! Laufen / Skaten Sie gesundheitsorientiert und bleiben Sie länger aktiv!

Teamgeist wird gelebt. Die Organisation des Sportevents Austria Skate Marathon wird ausschließlich mit freiwilligen Mitarbeitern durch-



geführt. Sehr viele Mitarbeiter kommen aus Biedermansdorf und gehören seit mehreren Jahren zum Team. Mitarbeiter, die bereits 5 Mal dabei waren, wurden bei unserer 5. After Skate Party am Samstag, dem 8. September in der Jubiläumshalle mit der Treue Medaille in Bronze geehrt. Brigitte und Bettina Buketits aus Biedermansdorf waren seit Beginn des Events (2003) dabei und haben gegenüber ihren Kollegen die Nase vorn. Wolfgang und Maria Rehak, Evi mit Sohn Christian Leibl, Hermann Themessl, Andrea Benedikt, Erich und Sascha Buketits (alle aus Biedermansdorf) können im nächsten Jahr schon in den Genuss dieser Ehrung kommen. Neben kulinarischen Köstlichkeiten konnte man erstmals Video-Clips und eine Dia-Show, die die Events der vergangenen Jahre und somit auch auf die Leistungen der Mitarbeiter zeigte, multimedial betrachten.

Ausgerichtet wurde die After Skate Party von Böhle - Catering & Party mit der freundlichen Unterstützung von Robert & Marlene Madzi von der Jubiläumshalle. Die Veranstalter Johanna Volkmer und Robert Baumfrisch (DKT) bedanken sich herzlichst für die vorbehaltlose Unterstützung bei der Familie Ing. Johannes Unterhaiser, der FF - Biedermansdorf, der Firma Benteler, Frau Autengruber, bei Herrn Wolfgang Steindl und auch bei Frau Nina Hubacek, die durch ihr Orga - Talent zum reibungslosen Ablauf der After Skate Party 2007 beigetragen hat.

